

Seite 1 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Rostlöser

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MTS MarkenTechnikService GmbH & Co KG Carl-Benz -Str.2 76761 Rülzheim

Deutschland

Tel.: +49 7272 9801 100 Email: info@mts-gruppe.com Web: http://www.mts-gruppe.com

(CH)

Schweiz

Vertreiber (Schweiz):

Tegro AG Ringstrasse 3 8603 Schwerzenbach

Tel.: ++41 44 806 88 88

Email: info@tegro.ch Web: http://www.tegro.ch

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

 \bigcirc

(CH)

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+1 872 5888271 (MTS)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



Seite 2 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis

Aquatic Chronic 3 H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Aerosol 1 H222-Extrem entzündbares Aerosol.

Aerosol 1 H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung

bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

01-2119486291-36-XXXX
926-605-8
<10
9:



Seite 3 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	EUH066
Faktoren	Flam. Liq. 2, H225
	STOT SE 3, H336
	Asp. Tox. 1, H304
	Aquatic Chronic 2, H411

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane,	
<5% n-Hexan	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119475514-35-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	921-024-6
CAS	
% Bereich	<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Flam. Liq. 2, H225
Faktoren	Skin Irrit. 2, H315
	STOT SE 3, H336
	Asp. Tox. 1, H304
	Aguatic Chronic 2, H411

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119475515-33-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	927-510-4
CAS	
% Bereich	<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Flam. Liq. 2, H225
Faktoren	Skin Irrit. 2, H315
	STOT SE 3, H336
	Asp. Tox. 1, H304
	Aquatic Chronic 2, H411

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119484651-34-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	931-254-9
CAS	(64742-49-0)
% Bereich	<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Flam. Liq. 2, H225
Faktoren	Skin Irrit. 2, H315
	STOT SE 3, H336
	Asp. Tox. 1, H304
	Aquatic Chronic 2, H411

Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha9-Octadecenylomegahydroxy-	
(Z)-, Phosphat	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	
CAS	39464-69-2
% Bereich	0,1-<1
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Skin Irrit. 2, H315
Faktoren	Eye Dam. 1, H318
	Aquatic Acute 1, H400 (M=1)
	Aquatic Chronic 3, H412

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.



Seite 4 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Die Addition hier aufgeführter höchster Konzentrationen kann eine Klassifizierung ergeben. Nur wenn diese Klassifizierung in Abschnitt 2 aufgeführt ist, trifft sie zu. In allen anderen Fällen liegt die Gesamtkonzentration unterhalb der Einstufung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

Berstgefahr beim Erhitzen

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal



Seite 5 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Sondervorschriften für Aerosole beachten!

Besondere Lagerbedingungen beachten.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

An gut belüftetem Ort lagern.

Kühl lagern.

Lagerklasse siehe Abschnitt 15.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Handlungsanleitung zur guten Arbeitspraxis, sowie Empfehlungen für die Gefährdungsermittlung, beachten. Gefahrstoffinformationssysteme, z.B. der Berufsgenossenschaften, der chemischen Industrie oder verschiedene Branchen,

je nach Anwendung, heranziehen (Baustoffe, Holz, Chemie, Labor, Leder, Metall).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen



Seite 6 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 650 mg/m3

D Chem. Bezeichnung Kohlenwa	asserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cycloalkane, <5%	n-Hexan
AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten)	SpbÜf.: 2(II)	
Überwachungsmethoden:	 Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 	71)
-	- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	
	- Compur - KITA-187 S (551 174)	
BGW:	Sonstig	e Angaben: AGS
	asserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cycloalkane, <5%	
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 170 ml/m3	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	MAK-Mow:
Überwachungsmethoden:	- Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57	7 1)
	- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	
	- Compur - KITA-187 S (551 174)	
BGW:	Sonstig	e Angaben:
	asserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cycloalkane, <5%	n-Hexan
MAK / VME: 500 ppm (2000 mg/m3)	KZGW / VLE:	
(Leichtbenzin 60-90 / Essence légère 60-90))	
Überwachungsmethoden / Les procédures		
de suivi / Le procedure di monitoraggio:	- Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57	' 1)
	- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	
	- Compur - KITA-187 S (551 174)	
BAT / VBT:	Sonstig	es / Divers:
Chem. Bezeichnung Kohlenwa	asserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalk	ane, <5% n-Hexan
AGW: 650 mg/m3	SpbÜf.: 2(II)	
Überwachungsmethoden:	- Compur - KITA-187 S (551 174)	
BGW:	Sonstig	e Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-
	Method	e, TRGS 900, 2.9)
Chem. Bezeichnung Kohlenwa	asserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalk	ane, <5% n-Hexan
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	MAK-Mow:
Überwachungsmethoden:	 Compur - KITA-187 S (551 174) 	
BGW:	Sonstig	e Angaben:
Chem. Bezeichnung Kohlenwa	asserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalk	ane. <5% n-Hexan
MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White		
Überwachungsmethoden / Les procédures	-1 7	
ODELWACHUNGSHIERHOODEN / LES DIOCEQUIES		
	- Compur - KITA-187 S (551 174)	
de suivi / Le procedure di monitoraggio:	- Compur - KITA-187 S (551 174)	es / Divers:
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT:	Sonstig	es / Divers:
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa	Sonstigo asserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten)	Sonstigo asserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II)	
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten)	Sonstiguasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57	
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten)	Sonstiguasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden:	Sonstiguasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174)	71)
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden:	Sonstiguasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174)	
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	 (1) e Angaben: AGS
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene MAK-Kzw / TRK-Kzw:	e Angaben: AGS
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II) Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene MAK-Kzw / TRK-Kzw: Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57	e Angaben: AGS
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II) - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) - Compur - KITA-187 S (551 174) Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene MAK-Kzw / TRK-Kzw: - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 57 - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)	e Angaben: AGS
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 Überwachungsmethoden:	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II)	e Angaben: AGS MAK-Mow:
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 Überwachungsmethoden: BGW:	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II)	e Angaben: AGS
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II)	e Angaben: AGS MAK-Mow:
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II)	e Angaben: AGS MAK-Mow:
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Überwachungsmethoden / Les procédures	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II)	/1) e Angaben: AGS MAK-Mow: /1) e Angaben:
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II)	/1) e Angaben: AGS MAK-Mow: /1) e Angaben:
de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Kohlenwa AGW: 700 mg/m3 (C6-C8 Aliphaten) Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Kohlenwa MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Überwachungsmethoden / Les procédures	Sonstignasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene SpbÜf.: 2(II)	/1) e Angaben: AGS MAK-Mow: /1) e Angaben:



D A (H) Seite 7 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023 NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: ---O Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan AGW: 600 mg/m3 Spb.-Üf.: 2(II) Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: ---Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9) Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan Chem. Bezeichnung MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 MAK-Mow: ---Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Überwachungsmethoden: Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: ---Sonstige Angaben: © Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit) | KZGW / VLE: ------Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571) Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581) Compur - KITA-187 S (551 174) BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: ① Chem. Bezeichnung Butan AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3) Spb.-Üf.: 4(II) Compur - KITA-221 SA (549 459) Überwachungsmethoden: OSHA PV2010 (n-Butane) - 1993 BGW: ---Sonstige Angaben: DFG Chem. Bezeichnung Butan MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: 1600 ppm (3800 mg/m3) MAK-Mow: ---(3 x 60min. (Mow)) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-221 SA (549 459) OSHA PV2010 (n-Butane) - 1993 BGW: ---Sonstige Angaben: © Chem. Bezeichnung Butan MAK / VME: 800 ppm (1900 mg/m3) KZGW / VLE: 3200 ppm (7200 mg/m3) Überwachungsmethoden / Les procédures Compur - KITA-221 SA (549 459) de suivi / Le procedure di monitoraggio: OSHA PV2010 (n-Butane) - 1993 BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: ① Chem. Bezeichnung Propan AGW: 1000 ppm (1800 mg/m3) Spb.-Üf.: 4(II) ---Überwachungsmethoden: Compur - KITA-125 SA (549 954) OSHA PV2077 (Propane) - 1990 BGW: ---DFG Sonstige Angaben: Chem. Bezeichnung Propan 2000 ppm (3600 mg/m3) MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm (1800 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: MAK-Mow: ---(3 x 60min. (Mow)) Überwachungsmethoden: Compur - KITA-125 SA (549 954) OSHA PV2077 (Propane) - 1990 BGW: ---Sonstige Angaben: ---© Chem. Bezeichnung Propan MAK / VME: 1000 ppm (1800 mg/m3) KZGW / VLE: 4000 ppm (7200 mg/m3) ---Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: Compur - KITA-125 SA (549 954) OSHA PV2077 (Propane) - 1990 BAT / VBT: ---Sonstiges / Divers: ---Ohem. Bezeichnung Isobutan AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3) Spb.-Üf.: 4(II)



Seite 8 von 30
Sicherheitsdatel
Überarbeitet am

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023	
PDF-Druckdatum: 27.11.2023	
NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-113 SB(C) (549 368)	
BGW: Sonstige Angaben:	DFG
Chem. Bezeichnung Isobutan	
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3)	MAK-Mow:
Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-113 SB(C) (549 368)	
BGW: Sonstige Angaben:	
© Chem. Bezeichnung Isobutan	
MAK / VME: 800 ppm (1900 mg/m3) KZGW / VLE: 3200 ppm (7200 mg/m3)	
Überwachungsmethoden / Les procédures	
de suivi / Le procedure di monitoraggio: - Compur - KITA-113 SB(C) (549 368)	
BAT / VBT: Sonstiges / Divers:	
Chem. Bezeichnung Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 70 ppm MAK-Kzw / TRK-Kzw:	MAK-Mow:
Überwachungsmethoden:	
BGW: Sonstige Angaben:	
Chem. Bezeichnung Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	
MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit) KZGW / VLE:	
Überwachungsmethoden / Les procédures	
de suivi / Le procedure di monitoraggio:	
BAT / VBT: Sonstiges / Divers:	
Chem. Bezeichnung Mineralölnebel	
AGW: 5 mg/m3 (Mineralöle (Erdöl), stark SpbÜf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)	
raffiniert)	
Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)	
BGW: Sonstige Angaben: (Erdöl), stark raffinier	DFG, Y, 11 (Mineralöle rt)
Chem. Bezeichnung Mineralölnebel	
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 5 mg/m3 (Mineralöl, MAK-Kzw / TRK-Kzw:	MAK-Mow:
ausgenommen Metallbearbeitungsflüssigkeiten,	
rein, hoch und stark raffiniert, TLV-ACGIH)	
Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)	
BGW: Sonstige Angaben:	
© Chem. Bezeichnung Mineralölnebel	
MAK / VME: 0,2 mg/m3 e (Mineralölnebel / KZGW / VLE:	
brouillard d'huile minérale)	
Überwachungsmethoden / Les procédures	
de suivi / Le procedure di monitoraggio: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)	
BAT / VBT: Sonstiges / Divers:	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto r	Wert	Einheit	Bemerku ng
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1377	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1131	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1301	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	13964	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5306	mg/kg	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan



Seite 9 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	699	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	608	mg/m3	
		systemische Effekte				
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	699	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	773	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	2035	mg/m3	
		systemische Effekte				

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto r	Wert	Einheit	Bemerku ng
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	149	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	149	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	447	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	300	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2085	mg/m3	

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	1301	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	1377	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	1131	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	13964	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	5306	mg/m3	
		systemische Effekte				

	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige											
	Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku					
		Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng					
ĺ		Umwelt - oral (Futter)		PNEC	9,33	mg/kg						
						feed						

- Deutschland | AGW = Arbeitsplatzgrenzwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS 900): E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (11) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (2004/37/EG).

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. |

| Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS 900): "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.



Seite 10 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

(EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU).

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. |

| BGW = Biologische Grenzwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 903 - TRGS 903): Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, BE = Erythrozytenfraktion des Vollblutes, P/S = Plasma/Serum, U = Urin.

Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche.

(EU) = Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG oder SCOEL (Biological Limit Value - BLV, Recommendation from the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL)) |

| Sonstige Angaben (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS 900): H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. (TRGS 905) = Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 905): Im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

(TRGS 907) = Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 907): Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

- ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. |
- Österreich | MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration Tagesmittelwert (Grenzwerteverordnung GKV): A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion. (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.

(8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG,2017/164/EU). (11) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (2004/37/EG).

| MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Grenzwerteverordnung - GKV): A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum.

(EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.

(8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU).

| MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Grenzwerteverordnung - GKV) |

| BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz.

(EU) = Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG oder SCOEL (Biological Limit Value - BLV, Recommendation from the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL)) | | Sonstige Angaben (Grenzwerteverordnung - GKV): H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit

| Sonstige Angaben (Grenzwerteverordnung - GKV): H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).
- Schweiz/Suisse/Svizzera | MAK / VME = DE: Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert 8 h (MAK-Wert) (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeurs (limites) moyennes d'exposition (VME) 8 h



Seite 11 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

(Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)): DE: e = einatembarer Staub, a = alveolengängiger Staub. FR: e = poussières inhalables, a = poussières alvéolaires. (EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. |

| KZGW / VLE = DE: Kurzzeitgrenzwert - 15 min (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée - 15 min (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: e = einatembarer Staub, a = alveolengängiger Staub, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden.

FR: e = poussières inhalables, a = poussières alvéolaires, # = La VLE ne doit pas être dépassée en moyenne même pendant 15 minutes

(EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. |

| BAT / VBT = DE: Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert (BAT-Wert) (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeurs biologiques tolérables (VBT) Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

FR: Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum. Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail.

(EU/UE) = DE: Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG / FR: Directive 98/24/CE ou 2004/37/CE. |

DE: Sonstiges (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Divers (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: H = Hautresorption möglich. S = Sensibilisator. B = Biologisches Monitoring. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C. FR: H = résorption via la peau pos. S = sensibilisateur. B = Monitoring biologique. OL = Ototoxicité aggravée par le bruit. P = valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = mutagène Cat.1A,1B,2.

R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C = grossesse groupe A,B,C.

(EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. I

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz). Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.



D A C

Seite 12 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Mindestschichtstärke in mm:

>= 0.35

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

>= 480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

pH-Wert:

Löslichkeit:

Kinematische Viskosität:

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aerosol. Wirkstoff: Flüssig. Aggregatzustand:

Farbe: Silber

Charakteristisch Geruch:

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Entzündbarkeit: Gilt nicht für Aerosole.

Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Obere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Gilt nicht für Aerosole. Flammpunkt: Gilt nicht für Aerosole. Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Das Gemisch ist nicht löslich (in Wasser).

>20,5 mm2/s (40°C) Nicht mischbar

Gilt nicht für Gemische.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Dampfdruck: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.



.DA (H)

Seite 13 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Dichte und/oder relative Dichte:

Relative Dampfdichte:

Partikeleigenschaften:

0,78 g/ml (20°C, Wirkstoff)

Gilt nicht für Aerosole.

Gilt nicht für Aerosole.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische

möglich. Nein

Oxidierende Flüssigkeiten:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.		
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.		
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.		
Ätz-/Reizwirkung auf die						k.D.v.		
Haut:								
Schwere Augenschädigung/-						k.D.v.		
reizung:								
Sensibilisierung der						k.D.v.		
Atemwege/Haut:								
Keimzellmutagenität:						k.D.v.		
Karzinogenität:						k.D.v.		
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.		
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.		
Toxizität - einmalige								
Exposition (STOT-SE):								
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.		
Toxizität - wiederholte								
Exposition (STOT-RE):								
Aspirationsgefahr:						k.D.v.		
Symptome:						k.D.v.		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan									
Toxizität / Wirkung Endpunkt Wert Einheit Organismus Prüfmethode Bemerku									
Akute Toxizität, oral:	LD50	16750	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	Analogieschluss			
Akute Toxizität, dermal:	LD50	3350	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	Analogieschluss			



Seite 14 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	> 20	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Dämpfe, Analogieschluss
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Nein (Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:				Ratte	OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Negativ
Karzinogenität:					OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	Negativ
Reproduktionstoxizität:					OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aspirationsgefahr:						Ja
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEC	10,504	mg/l	Ratte	OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study)	Dämpfe, Analogieschluss
Symptome:						Atemnot, Austrocknung der Haut., Benommenheit, Erregung, Herz- /Kreislaufstörun gen, Husten, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreiz ung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan										
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung				
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5840	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	Analogieschluss				
					Oral Toxicity)					
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2920	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	Analogieschluss				
					Dermal Toxicity)					
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>25,2	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe				
					Inhalation Toxicity)					
Ätz-/Reizwirkung auf die					OECD 404 (Acute	Reizend				
Haut:					Dermal					
					Irritation/Corrosion)					



Seite 15 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

Schwere Augenschädigung/- reizung:	OECD 405 (Acute Leicht reizend (Analogieschlus Irritation/Corrosion) s)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	OECD 406 (Skin Analogieschluss Sensitisation) , Nein (Einatmen und Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation , Negativ Test)
Karzinogenität:	Analogieschluss , Negativ
Reproduktionstoxizität:	OECD 414 (Prenatal Analogieschluss Developmental , Negativ Toxicity Study)
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):	Negativ
Aspirationsgefahr:	Ja
Symptome:	Benommenheit, Bewußtlosigkei , Herz- /Kreislaufstörun gen, Kopfschmerzen Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreiz ung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE), inhalativ:	Nicht reizend (Atemwege).

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5840	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute				
					Oral Toxicity)				
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2800-3100	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute				
					Dermal Toxicity)				
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>23,3	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe			
					Inhalation Toxicity)				
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Reizend			
Haut:					Dermal				
					Irritation/Corrosion)				
Aspirationsgefahr:						Ja			
Symptome:						Durchfall,			
						Kopfschmerzen,			
						Schwindel,			
						Übelkeit und			
						Erbrechen			

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		



Seite 16 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

AL . T : ''''	1.050	40750		D "	0505 404 (4)	1
Akute Toxizität, oral:	LD50	>16750	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>3350	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	259354	mg/m3	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Dämpfe
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Skin Irrit. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Nein (Hautkontakt)
Reproduktionstoxizität:	NOAEC	10560	mg/m3	Ratte	OECD 416 (Two- generation Reproduction Toxicity Study)	
Aspirationsgefahr:					,	Asp. Tox. 1
Symptome:						Benommenheit, Bewußtlosigkeit , Herz- /Kreislaufstörun gen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreiz ung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpl	na9-Octadeo	enylomega	hydroxy- (Z	-, Phosphat		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte		Analogieschluss
						, according to
						CESIO
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen		Reizend,
Haut:						according to
						CESIO
Schwere Augenschädigung/-						Eye Dam. 1,
reizung:						according to
						CESIO
Sensibilisierung der				Meerschwein		Nicht
Atemwege/Haut:				chen		sensibilisierend
Keimzellmutagenität:				Salmonella		Negativ,
				typhimurium		Analogieschluss
Aspirationsgefahr:						Nein

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	
Keimzellmutagenität:					OECD 473 (In Vitro	Negativ
					Mammalian	
					Chromosome	
					Aberration Test)	
Keimzellmutagenität:				Mensch	OECD 473 (In Vitro	Negativ
-					Mammalian	
					Chromosome	
					Aberration Test)	



Seite 17 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

Keimzellmutagenität:				Ratte	OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	
Aspirationsgefahr:						Nein
Spezifische Zielorgan-	NOAEC	21,394	mg/l	Ratte	OECD 422	
Toxizität - wiederholte					(Combined Repeated	
Exposition (STOT-RE),					Dose Tox. Study with	
inhalativ:					the	
					Reproduction/Develop	
					m. Tox. Screening	
					Test)	
Symptome:					1.00.1)	Ataxie,
July 10 mer						Atembeschwerd
						en,
						Benommenheit,
						Bewußtlosigkeit
						, Erfrierungen,
						Herzrhythmusst
						örungen,
						Kopfschmerzen,
						Krämpfe,
						Rausch,
						Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen

Propan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	260000	ppmV/4h	Ratte		Gase, Männchen, Analogieschlus
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Nicht reizend
Keimzellmutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEC	21,641	mg/l		OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Develop m. Tox. Screening Test)	
Aspirationsgefahr:					,	Nein



Seite 18 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

Symptome:						Atembeschwerd
						en,
						Bewußtlosigkeit,
						Erfrierungen,
						Kopfschmerzen,
						Krämpfe,
						Schleimhautreiz
						ung,
						Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	7,214	mg/l	Ratte	OECD 422	
Toxizität - wiederholte					(Combined Repeated	
Exposition (STOT-RE),					Dose Tox. Study with	
inhalativ:					the	
					Reproduction/Develop	
					m. Tox. Screening	
					Test)	
Spezifische Zielorgan-	LOAEL	21,641	mg/l	Ratte	OECD 422	
Toxizität - wiederholte					(Combined Repeated	
Exposition (STOT-RE),					Dose Tox. Study with	
inhalativ:					the	
					Reproduction/Develop	
					m. Tox. Screening	
					Test)	

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	260000	ppmV/4h	Ratte		Gase, Männchen
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen		Nicht reizend
Keimzellmutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Aspirationsgefahr:						Nein
Symptome:						Bewußtlosigke Erfrierungen, Kopfschmerze Krämpfe, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEL	21,394	mg/l	Ratte	OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Develop m. Tox. Screening Test)	

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige										
Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung					
LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	Analogieschluss					
				Oral Toxicity)						
LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	Analogieschluss					
				Dermal Toxicity)						
LC50	>5,53	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Aerosol,					
				Inhalation Toxicity)	Analogieschluss					
	Endpunkt LD50	Endpunkt Wert LD50 >5000 LD50 >5000	Endpunkt Wert Einheit LD50 >5000 mg/kg LD50 >5000 mg/kg	EndpunktWertEinheitOrganismusLD50>5000mg/kgRatteLD50>5000mg/kgKaninchen	Endpunkt Wert Einheit Organismus Prüfmethode LD50 >5000 mg/kg Ratte OECD 401 (Acute Oral Toxicity) LD50 >5000 mg/kg Kaninchen OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) LC50 >5,53 mg/l/4h Ratte OECD 403 (Acute					



Seite 19 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal	Nicht reizend, Analogieschlus
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	Irritation/Corrosion) OECD 405 (Acute Eye	Nicht reizend, Analogieschlus
Sensibilisierung der				Meerschwein	Irritation/Corrosion) OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt), Analogieschlus
Keimzellmutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ, Analogieschlus
Keimzellmutagenität:				Säugetier	OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ, Analogieschlus Chinese hamster
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)	Negativ, Analogieschlus
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ, Analogieschlus
Karzinogenität:				Maus	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	Negativ, Analogieschlus 78 weeks, dermal
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	>=1000	mg/kg bw/d	Ratte	OECD 421 (Reproduction/Develop mental Toxicity Screening Test)	Negativ, Analogieschlus oral
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEL	> 5000	mg/kg bw/d	Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ, Analogieschlus oral
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEL	30	mg/kg	Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ, Analogieschlus dermal
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	LOAEL	125	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Analogieschlus
Aspirationsgefahr: Symptome:						Nein Austrocknung der Haut., Atemnot, Husten, Fieber
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal:	NOAEL	1000	mg/kg	Kaninchen	OECD 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity - 90-Day)	Analogieschlus
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal:	NOAEL	30	mg/kg	Ratte	OECD 411 (Subchronic Dermal Toxicity - 90-day Study)	Analogieschlus
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEL	220	mg/m3	Ratte	OECD 412 (Subacute Inhalation Toxicity - 28-Day Study)	Analogieschlus 4 weeks
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEL	150	mg/m3	Ratte		Analogieschlus 13 weeks



- (ID) (A) (ID)-

Seite 20 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser											
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung					
Endokrinschädliche						Gilt nicht für					
Eigenschaften:						Gemische.					
Sonstige Angaben:						Keine					
						sonstigen,					
						einschlägigen					
						Angaben über					
						schädliche					
						Wirkungen auf					
						die Gesundheit					
						vorhanden.					

Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha9-Octadecenylomegahydroxy- (Z)-, Phosphat										
Toxizität / Wirkung Endpunkt Wert Einheit Organismus Prüfmethode Bemerkung										
Endokrinschädliche						Nein				
Eigenschaften:										

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

NIGRIN Performance H		Rostlöser	•				
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und							k.D.v.
Abbaubarkeit:							
12.3.							k.D.v.
Bioakkumulationspote							
nzial:							
12.4. Mobilität im							k.D.v.
Boden:							
12.5. Ergebnisse der							k.D.v.
PBT- und vPvB-							
Beurteilung:							
12.6.							Gilt nicht für
Endokrinschädliche							Gemische.
Eigenschaften:							
12.7. Andere							Keine Angaben
schädliche Wirkungen:							über andere
							schädliche
							Wirkungen für
							die Umwelt
							vorhanden.
Sonstige Angaben:							DOC-
							Eliminierungsgr
							ad (organische
							Komplexbildner)
							>= 80%/28d:
							n.a.
Sonstige Angaben:	AOX			%			Gemäß der
							Rezeptur keine
							AOX enthalten.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan										
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			



Seite 21 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	12	mg/l	Oncorhynchus	OECD 203	
					mykiss	(Fish, Acute	
						Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOELR	28d	2,187	mg/l	Oncorhynchus	QSAR	
					mykiss		
12.1. Toxizität,	NOELR	21d	3,818	mg/l	Daphnia magna	QSAR	
Daphnien:							
12.1. Toxizität,	EL50	48h	3	mg/l	Daphnia magna	OECD 202	
Daphnien:						(Daphnia sp.	
-						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	30	mg/l	Pseudokirchnerie	OECD 201	
					lla subcapitata	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	ErL50	72h	55	mg/l	Pseudokirchnerie	OECD 201	
					lla subcapitata	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und		28d	81	%	activated sludge	OECD 301 F	Leicht
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Manometric	
						Respirometry	
						Test)	
12.5. Ergebnisse der						,	Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:							

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	11,4	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	2,045	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	3	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,17	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EL50	72h	30-100	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	Analogieschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	81	%	activated sludge	OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Analogieschluss , Leicht biologisch abbaubar
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						,	Kein PBT-Stoff, Kein vPvB- Stoff

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene											
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung				
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>13,4	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)					



Seite 22 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	1,534	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	1	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	3	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	29	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OEĆD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	6,3	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	98	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						,	Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	4,09	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Fische:	EC50	96h	18,27	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	7,14	mg/l	Daphnia magna	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	3,87	mg/l	Daphnia magna		Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	13,56	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	QSAR	
12.1. Toxizität, Algen:	ErL50	72h	55	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	Analogieschluss
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	98	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Leicht biologisch abbaubar (Analogieschlus s), Analogieschluss
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Kow		4				
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB- Stoff

Poly(oxy-1,2-ethandiyl), .alpha9-Octadecenylomegahydroxy- (Z)-, Phosphat								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	<1	mg/l			, according to CESIO	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL		0,32	mg/l			, according to CESIO	



Seite 23 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002 Tritt in Kraft ab: 27.11.2023

12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	0,99	mg/l		, according to CESIO
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	98	%	OECD 301 (Ready Biodegradability)	Leicht biologisch abbaubar, according to CESIO
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:						Nein

Butan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	24,11	mg/l		QSAR	
12.1. Toxizität,	LC50	48h	14,22	mg/l		QSAR	
Daphnien:							
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		2,98				Ein nennenswertes Bioakkumulatio nspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
12.4. Mobilität im Boden:							Nicht zu erwarten
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB- Stoff

Propan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		2,28				Ein nennenswertes Bioakkumulatio nspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

Isobutan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	27,98	mg/l			
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	7,71	mg/l			
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:				-			Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:							Ein nennenswertes Bioakkumulatio nspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff



Seite 24 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Destillate (Erdöl), mit	Naccoretoff hal	andolto	echwara na	raffinhaltia	Δ		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	14d	>=1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	>100	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	10	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	Analogieschluss
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	>=100	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OEĆD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	31	%	activated sludge	OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar, Analogieschluss
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB- Stoff

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

07 06 99 Abfälle a. n. g.

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.

Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

15 01 04 Verpackungen aus Metall

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Seite 25 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Allgemeine Angaben

Straßen-/Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRÜCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen:
2.1
14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: D
Klassifizierungscode: 5F
LQ: 1 L
Beförderungskategorie: 2

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren:Nicht zutreffendMeeresschadstoff (Marine Pollutant):Nicht zutreffendEmS:F-D, S-U

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 Aerosols, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)! Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden. Ausnahmen siehe Verordnung (EU) 2019/1148 sowie die Leitlinien für die Durchführung der Verordnung (EU) 2019/1148.

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):









D A C

Seite 26 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P3a	11.1	150 (netto)	500 (netto)

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 2 - Folgende gelistete Stoffe sind in diesem Produkt enthalten:

Eintrag Nr.	Gefährliche Stoffe	Anmerkungen zu	Mengenschwelle (in	Mengenschwelle (in
-		Anhang I	Tonnen) für die	Tonnen) für die
		-	Anwendung in -	Anwendung in -
			Betrieben der unteren	Betrieben der oberen
			Klasse	Klasse
18	Liquefied flammable	19	50	200
	gases, Category 1 or 2			
	(including LPG) and			
	natural gas			

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 91,93 % Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 540,6 g/l

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Störfallverordnung beachten.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:

Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub (anorgan. und org. Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet):

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org.

Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet):

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I:

0.01 -< 0.25 %

75,00 - 100,00 %

< 0.1 %

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland). Arbeitsplatzgrenzwerte/Biologische Grenzwerte siehe Abschnitt 8.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

VbF (Österreich): entfällt VOC-CH: 0.5406 kg/1l

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist,

die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten.

Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen.

Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz).

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung

für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)).

Nationale Vorgaben/Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln sind anzuwenden. MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).



D A C

Seite 27 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

15

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H222	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H229	Einstufung aufgrund der Form oder des
	Aggregatzustandes.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Aerosol — Aerosole

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen Asp. Tox. — Aspirationsgefahr Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung. Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA). Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).

Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.



Seite 28 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

dw dry weight (= Trockengewicht)

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (=

Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ErCx, EµCx, EµCx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)



Seite 29 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLIDInternational Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Koc Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Konz. Konzentration

Kow Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane

letale Dosis))

LGK Lagerklasse

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung)

Log Koc Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

NLP No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur

Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UVEK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend



Seite 30 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 27.11.2023 / 0003 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0002

Tritt in Kraft ab: 27.11.2023 PDF-Druckdatum: 27.11.2023

NIGRIN Performance Hochleistungs-Rostlöser

WGK3 stark wassergefährdend wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.